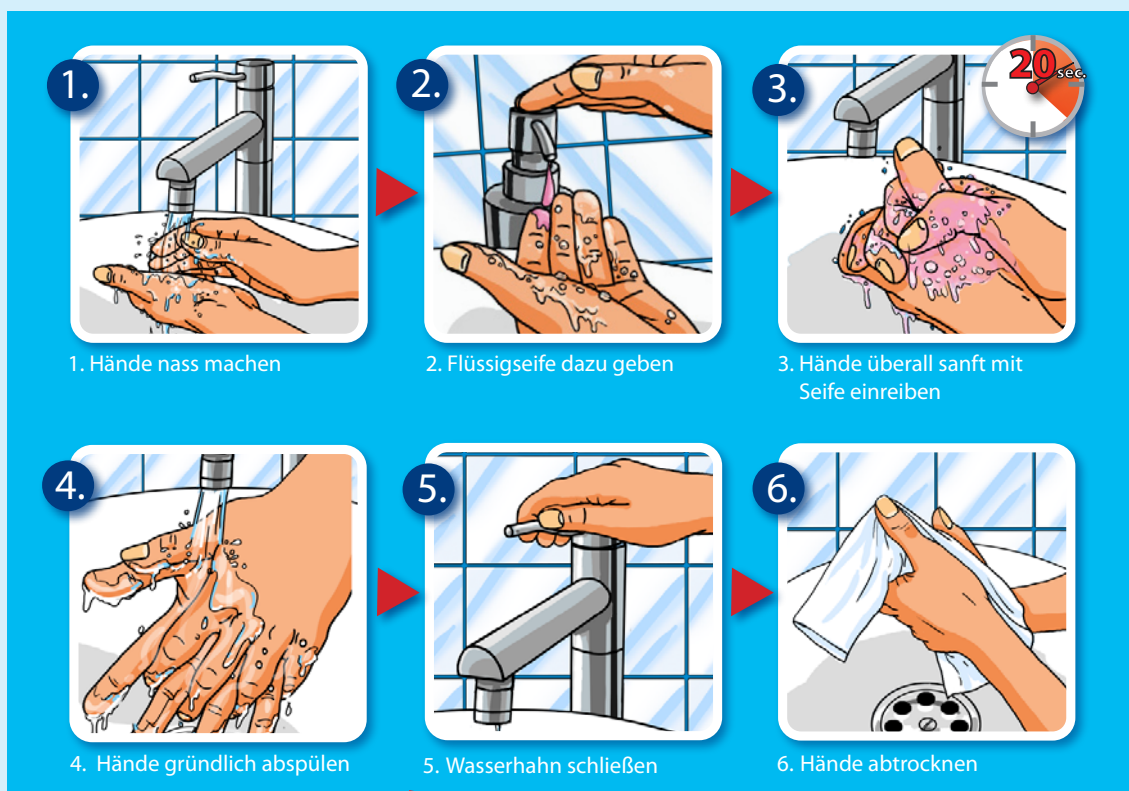


Mein erster Hygieneordner

Name: _____

2 Händewaschen, na klar! ... und so wird's gemacht:



Warum?

Das Wasser mit der Seife löst den Schmutz und auch Bakterien und Viren von den Händen ab.

Achte darauf, auch Daumen und Fingerspitzen mit einzuseifen, denn besonders damit berühren wir Flächen, auf denen Krankheitserreger sein können. Das Einseifen sollte ungefähr 20 Sekunden dauern. Rubbeln musst du nicht, sanft reiben reicht aus. Seifenreste sollen nicht auf der Haut bleiben. Das ist nicht gut für die Haut. Also schön abspülen, Finger zeigen dabei nach unten, damit es nicht so spritzt. Danach mit weichem Handtuch (oder Papier) sorgfältig abtrocknen. Hände öfter mal eincremen.

20 Sekunden ... das ist ungefähr so lang wie
2x „Happy Birthday“ singen, oder – noch besser:
denke oder suche dir ein passendes Lieblingslied aus!



Reflektieren: nachdenken

Was hast du heute in der Schule schon mit den Händen angefasst?

Die Türklinke, den Tisch _____

Und wie oft hast du dein Gesicht, z.B. Nase, Mund, Auge, angefasst?

Experimentieren und ausprobieren

A Händewaschen üben – Experiment mit der leuchtenden Hand.

Für dieses Experiment benötigst du:

- ✓ die Zauberlotion,
- ✓ den Zaubertrichter oder ggf. eine UV-Lampe aus dem Elektrofachgeschäft,
- ✓ ein Handwaschbecken mit Wasser und Seife sowie Handtuch.

Eine kleine Menge der Zauberlotion in die Handfläche geben. Die ganze Hand gut einreiben. Der Freundin/dem Freund die Hand geben. Hände unter der Zauberlampe (UV-Lampe) betrachten. Anschließend die Hände mit Wasser und Seife waschen und nochmals unter der Zauberlampe ansehen.

Was beobachtet Ihr? (*Mehr Infos auf unserer [Webseite](#)*).

Keine Zauberlotion? Keine Zauberlampe? Dann übt das Händewaschen einfach mit Malseife oder Kinder-Fingerfarben!

B Seife verstehen – Experiment mit Wasser, Öl und Seife

Für dieses Experiment benötigst du:

- ✓ ein Glas,
- ✓ Speiseöl und Wasser,
- ✓ Gabel oder Rührstäbchen,
- ✓ Seifenlösung oder Spülmittel.

Gieße etwas Wasser und Speiseöl zusammen in ein Glas. Die Flüssigkeiten verbinden sich nicht, auch nicht, wenn du umrührst. Gibst du etwas Seifenlösung dazu und rührst dann um, klappt das!

Erklärung: Die Bausteine der Seife haben zwei Enden. Eines verbindet sich gerne mit Wasser, das andere mit Öl. Die Seife verbindet also das Öl (Fett) mit dem Wasser und löst dadurch fetthaltigen Schmutz gut ab.

Beim Händewaschen sorgt die Seife dafür, dass fett- und ölhaltiger Schmutz von den Händen gewaschen werden kann. Und noch etwas: Das Coronavirus hat eine Besonderheit. Es ist von einer Hülle umgeben, die auch Fett enthält. Seife kann diese Hülle zerstören. Ohne die Hülle kann sich das Virus nicht vermehren und bleibt harmlos. Beim Abspülen mit Wasser werden die Virenreste noch mit weggespült. Seife ist also doppelt nützlich: Sie wäscht Viren und Bakterien von unseren Händen ab, und sie zerstört auch die Hülle der Coronaviren.